



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in der aktuellen Ausgabe haben wir wieder spannende Interviews und Veranstaltungen für Sie zusammengestellt.

Im Interview mit Bodo Müller, Geschäftsführer der JOB Gruppe, sind wir den aktuellen Herausforderungen für effektiven Brandschutz auf den Grund gegangen. Die Firmengruppe ist u. a. Weltmarktführer im Bereich Thermo Bulbs (patentierte, thermisch auslösende Glasampullen), die zum Standard in der Sprinklerindustrie geworden sind.

Zu Gast waren wir im neuen „Café GOLD“ von Kristina und Dirk Schulz. Auf 100 qm warten eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sowie regelmäßig wechselnde Mittagsangebote auf die Gäste.

Einladen möchten wir Sie zum 13. Treffen des Forums Ahrensburger Unternehmen am 10. Mai 2017. Im Mittelpunkt des Abends steht das Thema: Changemanagement - Mehr Frust als Lust?

Last, but not least lädt das Ahrensburger Netzwerk „Frauen im Business“ zum vierten NetWalking ein. Termin ist der 1. Juni um 18.30 Uhr.



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Christiane Link

nachgefragt

Einfach. Mehr. Sicherheit.

Mit diesem Markenversprechen hat die JOB Gruppe sich weltweit einen Namen gemacht. „Einfach“, weil unsere Lösungen intuitiv und leicht zu handhaben sind. „Mehr“, weil wir nicht nur Weltmarktführer im Bereich Thermo Bulbs (patentierte, thermisch auslösende Glasampullen) sind, sondern neben Rauchmeldern für den B2B- und privaten Bereich sowie Brandmeldesystemen eine Vielzahl komplementärer Produkte mit Mehrwert und Services anbieten. Und „Sicherheit“, weil wir es als unsere Mission verstehen, Menschen und Sachwerte zuverlässig und überall vor den Gefahren des Feuers optimal zu schützen“, so die Erklärung von Bodo Müller, Geschäftsführer der Firmengruppe.

Gegründet wurde die JOB GmbH 1971 von Eduard J. Job. Die von ihm entwickelten JOB Thermo Bulbs sind mittlerweile zum Standard in der Sprinklerindustrie geworden. Heute ist die JOB Gruppe ein Verbund aus mehreren Einzelunternehmen. Seit 1999 gehört JOB Detectomat, ein Produzent höchstzuverlässiger Brandmelder, zur Firmengruppe. 2003 wurde die Firma DBM integriert, ein führender Zulieferer von Brandmeldezentralen. „Die JOB Gruppe forscht, entwickelt,

produziert und vertreibt innovative Brandschutzlösungen für unterschiedliche Anwendungsbereiche „Made in Germany“. Zu den Neuentwicklungen gehören z.B. die Automatische Mini-Feuerlösch-Einheit AMFE und die Lösch-Ampulle E-Bulb“, erklärt der Geschäftsführer. „Viele unserer Entwicklungen sind erfolgreich zum Patent angemeldet.“

weiter auf Seite 2 ►►►

▶▶▶ *Einfach. Mehr. Sicherheit*

4 Fragen an Bodo Müller, Geschäftsführer der JOB Gruppe:

Welche Trends und Entwicklungen sind in Ihrem Geschäftsbereich zu erwarten?

Die Anforderungen werden immer komplexer. Kunden und Endnutzer legen ein immer stärkeres Augenmerk auf Umweltthemen. Das verstärkt den Trend zu Zertifizierungen. Durch immer mehr Elektrogeräte, die uns im Alltag begegnen, steigt auch das Brandrisiko. Wir arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Produkte, aber auch an der stetigen Verbesserung bestehender Lösungen. 2016 haben wir unser neues Produktionsgebäude fertig gestellt, welches einen eigenen Bereich für unsere Forschung an visionären Neuheiten beinhaltet. Dabei beziehen wir unsere Partner frühzeitig in unsere Überlegungen ein. Die Ideen für unsere Innovationen leiten wir aus Workshops mit unseren Kunden ab.



Bodo Müller

Was verbindet Ihr Unternehmen mit dem Standort Ahrensburg?

Ahrensburg gehört bundesweit zu den attraktivsten Regionen für Talente in den Bereichen Life Science und forschungsintensiven Zukunftstechnologien.

Welche Visionen/Pläne gibt es für die Zukunft?

Eine Welt, in der jedermann jederzeit vor den Gefahren des Feuers geschützt ist. Damit diese Vision Wirklichkeit wird, arbeiten in Ahrensburg Ingenieure und Wissenschaftler aus verschiedenen Nationen Hand in Hand. Wir planen und wirtschaften nachhaltig und schaffen so Perspektiven für kommende Generationen.

Was treibt Sie an?

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Brandschutzlösungen zu perfektionieren. Wir lernen ständig dazu, verändern uns und unsere Arbeitsweise, um unsere Marktposition als Technologieführer kontinuierlich weiter auszubauen.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.job-group.com

kurz notiert

Abhängig von der Bank? – Nicht mit mir!

Am 8. Februar 2017 fand im Peter-Rantzau-Haus wieder der Business Club Ahrensburg (BCA) statt. Knapp 30 interessierte Handwerker waren der Einladung gefolgt.

Torsten Schumacher - der bekannte Bierbrauer aus Grönwohld - berichtete über seine alternative Finanzierungsform, die sogenannte „Bier-Aktie“. Als er für die Expansion seiner kleinen Brauerei keine Kredite mehr von seiner Hausbank bekam, musste eine andere Lösung her. Mit der „Bieraktie“ leiht er sich nun Geld von seinen Kunden und finanziert somit die weitere Expansion. Seine Kunden leihen dem Bierbrauer Geld und bekommen dafür 7,5 Prozent Zinsen, ausgezahlt in Bierform. Genauer gesagt in Form von Grönwohlder.

Die Teilnehmer bekamen im Anschluss an seinen Vortrag die Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Organisiert wird die zweimonatig stattfindende Veranstaltung von der Betriebsberatung der Handwerkskammer Lübeck und der Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg. **Der nächste BCA findet am 14. Juni 2017, von 17:30 bis 19:30 Uhr statt.**



Weitere Informationen und Kontakt:
Sekretariat der Betriebsberatung,
Tel: 0451 1506-237 oder
betriebsberatung@hwk-luebeck.de

kurz notiert

Die Seele baumeln lassen

Wer die Leichtigkeit des Seins genießen will, der ist in dem neuen „Café GOLD“ von Kristina und Dirk Schulz genau richtig. In der Lübecker Straße 6, in direkter Nachbarschaft zum Schlosspark, warten auf rund 100 qm feine Leckereien auf die Gäste. Eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, regelmäßig wechselnde Mittagsangebote wie beispielsweise Suppen und Quiches sind auf der Speisekarte zu finden.

„Die Idee, einmal ein Café zu haben, war schon immer da“, so Kristina Schulz. „Als uns dann der Zufall in die Hände spielte und die Räume hier im alten Antikspeicher frei wurden, haben wir nicht lange nachgedacht.“

Der Name des Cafés ist Programm. Das Interieur besticht durch in Gold gestrichenen Wände und Accessories. „Wir wollten einen Ort zum Wohlfühlen schaffen. Und der Clou ist, alle Dekoartikel und auch die Möbel können direkt vor Ort erworben werden. Wenn beispielsweise einem Gast der Tisch gefällt, an dem er gegessen hat, dann muss er nicht lange nach einem vergleichbaren Objekt suchen, sondern kann ihn sofort mitnehmen. Möglich ist dieses Angebot durch die enge Kooperation mit den im alten Gutshof ansässigen drei Antikunternehmen des Antikspeichers“, erklärt Dirk Schulz das Konzept. Auch mit den anderen Nachbarn auf dem Gelände sind die Gründer gut vernetzt. So werden beispielsweise Wein und Sekt von „20WINES“ geliefert. *(Wir berichteten in der Ausgabe 01/2017)*

Neben dem Ambiente war den beiden Jungunternehmern auch die Auswahl des Angebotes wichtig. Alle Produkte sind frisch, keine Convenience-Ware. Der Kaffee wird direkt aus Hamburg bezogen. „In der Planungsphase sind wir über Freunde mit dem Besitzer der „Speicherstadt Kaffeerösterei“ bekanntgemacht worden. Er hat uns viele gute Tipps gegeben. Insgesamt haben wir festgestellt, dass Menschen die Cafés haben, wahnsinnig nett sind“, erzählt Kristina Schulz begeistert.

Aktuell ist das „Café GOLD“ von Donnerstag bis Samstag geöffnet. „Wir planen die Öffnungszeiten auszuweiten und auch Events anzubieten. Gerade unsere Außenterrasse bietet viel Potenzial. Mit unserem Kooperationspartner „20Wines“ haben wir schon erste Ideen gesponnen“, so Dirk Schulz.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.facebook.com/cafegoldahrensburg





Save the Date
Save the Date
Save the Date

Frauen im Business: 4. NetWalking – Netzwerk in Bewegung

„Frauen im Business“ laden am 1. Juni 2017 zu einem neuen NetWalking-Termin ein und möchten mit den Teilnehmenden gemeinsam dem Sommer entgegengehen. Treffpunkt ist das Fotostudio beim Schloss. Nach einem kurzen Intro wird gemeinsam losgegangen.

Dieses Mal gibt Frauke Pöhlsen von „Naturerleben-Stormarn“ unterwegs einige Tipps zu den Wildkräutern am Wegesrand. Nach dem NetWalking lädt das Netzwerk gegen einen geringen Unkostenbeitrag zu leckerem Fingerfood mit Kräutern in Cornelias Fotostudio ein.

Und dann heißt es: Let's talk again! Z. B. über das geplante Barcamp im Oktober.

Der „Walk & Talk“ findet unabhängig vom Wetter statt. Bitte an wetterfeste Kleidung denken! Eine Anmeldung unter info@frauenimbusiness.de ist gewünscht.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr im Fotostudio am Schloss von CORNELIA HANSEN, Am Alten Markt 2a in Ahrensburg.

Weitere Informationen und Kontakt:
frauenimbusiness.de

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Changemanagement - Mehr Frust als Lust?

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zum 13. Treffen des Forums am 10. Mai 2017 in das Peter Rantzau Haus ein. In der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr dreht sich im Vortrag von Uwe Weiß – der Entwicklungscoach – alles um Veränderungsprozesse im Unternehmen.

In Zeiten des demografischen Wandels und einer zunehmenden Digitalisierung kommt dem „Changemanagement“ eine immer größer werdende Bedeutung zu. Trotz Tausenden von Büchern zu diesem Thema zeigen die meisten Studien, dass immer noch ein großer Teil aller „Change-Projekte“ in Unternehmen scheitern. Worum liegt das? Warum löst „Changemanagement“ bei Mitarbeitern und Führungskräften inzwischen mehr Frust als Lust aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten die Teilnehmenden beim 13. „Forum Ahrensburger Unternehmen“. „Wir wollen an diesem Abend vor allem praktische Tipps und Werkzeuge an die Hand geben“, so die Wirtschaftsförderin Christiane Link. „Es sind vor allem die Menschen, die bei Veränderungsprozessen mitgenommen werden müssen. Uwe Weiß ist ein erfahrener Trainer und Coach. Er wird aus seinem Erfahrungsschatz berichten und Schritt für Schritt die größten Stolperfallen aufzeigen.“

Nach dem Impulsvortrag können die Teilnehmenden in einer workshopähnlichen Atmosphäre das neue Wissen auf ihr Unternehmen anwenden und ihre Themen einbringen. Angesprochen sind Unternehmen aus Ahrensburg.

„Ich freue mich schon auf einen spannenden Abend. Neben Inspiration für den Unternehmensalltag steht auch die aktive Vernetzung der Teilnehmenden untereinander im Fokus. Gemeinsam mit und voneinander Lernen ist ein wichtiger Aspekt des Forums“, erklärt Christiane Link.

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum Ihrer Anmeldung. Interessierte Unternehmen können ihre Anmeldung an folgende Adresse richten:

**Wilfried Voll, Tel. 04102/77243 oder
E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de**

impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Christiane.Link@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P. Christiane Link

Umsetzung:
Weiss Marketing, Hamburg
www.weiss-web.de